LAGEBERICHT EUROWHEEL GMBH
für das Geschäftsjahr 2025/26

I. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1) Wirtschaftliche Tätigkeit
Handel mit Reifen, Felgen und KFZ-Zubehör

2) Geschäftsverlauf
Der Geschäftsverlauf war durch die allgemein vorsichtige Stimmung in der Wirtschaft gekennzeichnet.
Im Bereich Original Equipment Producers , gab es eine positive Entwicklung über das gesamte GJ. Dies bedingt durch erfolgreiche strategische Entscheidungen unserer OE-Kunden, besonders im Bereich der Baumaschinen.
Der Bereich Bus entwickelte sich stabil.
Das Geschäftsfeld LKW Endverbraucher zeigte sich in fast allen Einsatzgebieten positiv. Auch der Bereich Service, Montage und Panneneinsätze zeigte über das gesamte GJ eine positive Entwicklung.
Somit kam es zu einer weiteren Verschiebung vom Bereich Handel zu Dienstleistungskunden. Gleichzeitig konnte der Marktanteil bei den Kunden mit Dienstleistung weiter ausgebaut werden.

Die Marktposition bei Panneneinsätzen und Montageeinsätzen beim Kunden vor Ort wurde weiter ausgebaut.

Um diese strategisch wichtige Verschiebung vom handels- zum serviceorientierten Geschäft bewerkstelligen zu können, wurde weiter in die Qualifikation der Mitarbeiter investiert.

Bedingt durch die allgemein vorsichtige wirtschaftliche Gesamtsituation, konnte die gestiegene Kostenstruktur trotz der Erfolge im Verkauf nicht weitergegeben werden, und wirkte sich somit negativ auf die Ertragssituation aus.

Das Unternehmen erzielte einen positiven Betriebserfolg iHv TEUR 1.302 (VJ TEUR 1.832) und einen negativen Finanzerfolg iHv TEUR – 121 (VJ TEUR – 240). Nach Berücksichtigung der Steuerumlage und der aktiven latenten Steuern (Aufwand TEUR 276 (VJ TEUR 364) ergibt sich ein positives Jahresergebnis iHv TEUR 905 (VJ TEUR 1.228).

3) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

a) Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten
Es ist hierzu kein Bericht abzugeben.

b) Personal- und Fluktuationsrisiko
Die Mitarbeiter stehen im Unternehmen nach wie vor im Mittelpunkt, da sie die Basis jeglichen Erfolges sind. Daher wird der Mitarbeiterzufriedenheit großes Augenmerk geschenkt, was sich in einer geringen Fluktuation zeigt.

4) Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

a) Finanzielle Leistungsindikatoren

Vermögenslage
Das Anlagevermögen beträgt TEUR 855 und ist somit im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 227 gestiegen.

Die Vorräte wurden von TEUR 7.394 auf TEUR 7.278 gesenkt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen (beteiligten) Unternehmen / Sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände sind im Geschäftsjahr von TEUR 2.384 auf TEUR 2.845 gestiegen.

Finanzlage
Im Geschäftsjahr 2025/26 ergab sich ein positives Eigenkapital von TEUR 6.522 (VJ TEUR 5.657). Der Anteil des ausgewiesenen Eigenkapitals und der unversteuerten Rücklagen (betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote) betrug 59,51% (VJ 53,56%) der Bilanzsumme.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr von TEUR 359 auf TEUR 418 erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie gegenüber verbundenen (beteiligten) Unternehmen / Sonstigen Verbindlichkeiten sind von TEUR 4.537 auf TEUR 4.009 gesunken!

Ertragslage
Das Rohergebnis (Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand und bezogene Leistungen) beträgt im Berichtsjahr TEUR 7.044 (VJ TEUR 7.090).

Der Personalaufwand ist im Geschäftsjahr 2025/26 mit 2.625 TEUR um 223 TEUR gestiegen. Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter liegt bei 37 (VJ 36).

Die Abschreibungen betragen TEUR 237 (VJ TEUR 207).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem Aufwendungen für Mieten und Betriebskosten, Geschäftsführerentgelte, KFZ-Aufwand, IT-Kosten, Verwaltungskosten, Werbung, und Instandhaltung enthalten.

Das Finanzergebnis für das Geschäftsjahr 2025/26 beträgt TEUR -121 (VJ TEUR – 240).

Das Ergebnis vor Steuern beträgt im Berichtsjahr TEUR 1.181 (VJ TEUR 1.592).

Der Geldfluss aus dem Ergebnis beträgt 2025/26 TEUR 1.513 (VJ TEUR 2.015). Der Nettogeldfluss gesamt hat sich von TEUR 186 auf TEUR 9 reduziert.

b) Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Umweltbelange
Es werden sämtliche behördlichen Auflagen zur Gänze erfüllt.

Arbeitnehmerbelange

Der durchschnittliche Mitarbeiterstand hat sich mit 37 gegenüber dem Vorjahr um eine/n MA erhöht. Weiters wird versucht, durch eine breite Aus- und Weiterbildung hohe Qualitätsstandards im Betrieb zu setzen.

II. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die strategische Entwicklung der Eurowheel GmbH bestätigt die Gründung des Unternehmens. Besonders die Entwicklung des Unternehmens als Servicedienstleister, und die erzielten Marktanteilsgewinne, bestätigen die Geschäftsführung in der strategischen Ausrichtung der Eurowheel GmbH.

Die technische Entwicklung der Fahrzeugtechnik und Sensorik mit dem Reifen als Datenbringer, erhöht die technische Komplexität, und somit die Anforderungen an den NfZ-Reifen-Dienstleister der Zukunft. Dies bestärkt die klare Fokussierung des Geschäftsmodelles.

Durch die erreichte Marktposition, Kundenzufriedenheit und die immer stärker vernetzten Geschäftsmodelle sowohl mit Kunden als auch Lieferanten, geht die Geschäftsführung von einer weiter expansiven Geschäftsentwicklung aus.

Die Fertigstellung des Ausbaues am Standort Vorchdorf mit Juni 2022, bildet einen weiteren wichtigen Eckpfeiler, für moderne und zukunftsweisende Dienstleistungsangebote und Warenverfügbarkeit an unsere Kunden.

2) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Im zwölften vollen Geschäftsjahr nach der Gründung, konnte die Eurowheel GmbH die Position als Marktführer im Bereich LKW-Reifen in Österreich klar behaupten und weiter ausbauen. Besonders im Bereich der Serviceaktivitäten ist die Eurowheel GmbH eindeutig die Benchmark. Dies ist die starke Basis für die weitere notwendige Entwicklung.

Die Weiterentwicklung als Servicemontagepartner für Nutzfahrzeug-OE-Kunden bildet die zweite strategische Ausrichtung der Eurowheel. In diesem Segment hat das Unternehmen einen klaren USP gegenüber seinen Marktbegleitern. Die Erfolge in diesem Markt, welcher geprägt ist durch knappe Margen, dafür branchenunübliche Planbarkeit, bestätigen die getätigten Bemühungen.

Die Lieferindustrie positioniert sich speziell im Bereich des LKW-Reifens sowohl im Handel als auch beim Endverbraucher. Somit ist sie ein wesentlicher Beeinflusser am Markt.

Die klare Hauptgruppe der Eurowheel GmbH sind Frächter und Logistikunternehmen. Diese sind stark konjunkturabhängig und eine Branche mit vergleichsweise geringer Eigenkapitalausstattung.

All die genannten Faktoren werden durch die aktuellen makroökonomischen Bedingungen teils massiv beeinflusst und verschärft:

- klar gestiegene Kostenstrukturen für Unternehmen in Europa
- schwierige internationale Absatzstrukturen für Produkte aus Europa
- Geopolitische Neuordnung USA vs. China
- Wirtschaftssanktionen EU – Russland

III. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Derzeit gibt es keine Forschung, stetige Weiterentwicklung ist jedoch unabdingbar, um im Wettbewerb zu bestehen.

IV. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Mag. Christian Beisl

Linz, am 03. Juli 2026

Christian Beisl, 03.07.2026 11:36
Unterschrieben mit MOXIS Guest

Linz, am 03. Juli 2026

Mag. Stefan Deschka

Mag. Stefan Thomas Deschka, 03.07.2026 11:32
Unterschrieben mit MOXIS Guest